

Schallplatten zum Sonderpreis von DM 6,- (anstatt DM 8,-) bezogen werden:

Fränkische Weihnachtslieder, Chor und Instrumentalgruppe der Pädagogischen Hochschule Würzburg, Leitung: Stud. Prof. Paul Keck EP 56923;

Fränkische Volkslieder, Singkreis Unterfränkischer Junglehrer und eine Instrumentalgruppe, Leitung und Sätze: Gustav Gunsenheimer EP 56924

Fränkische Volkslieder und Neue Weisen, Schweinfurter Singkreis und eine Instrumentalgruppe, Leitung und Sätze: Karl Haus EP 56928;

Geistliche Volkslieder aus Franken, Singkreis Unterfränkischer Junglehrer und eine Instrumentalgruppe, Leitung: Gustav Gunsenheimer, Sätze: Stephan Werner EP 56927;

Barocke Orgelmusik in Amorbach, Walter Opp spielt die große Orgel der Abteikirche EP 56925.

Neu erscheint eine Schallplatte „Weinlieder in Franken“, besungen vom Singkreis Unterfränkischer Junglehrer unter der Leitung von Gustav Gunsenheimer. Auch diese Platte kann zum Subskriptionspreis von DM 6,50 beim Heimatpfleger von Unterfranken bestellt werden.

Im Bannkreis des Schwanbergs 1970. Heimatjahrbuch für den Landkreis Kitzingen, Herausgegeben von Landrat und Kulturausschuß des Landkreises Kitzingen. 470 SS. Abb.

Der neue Band – umfangreicher als sein Vorgänger – ist ein bunter, aber wohlgeordneter Strauß heimatkundlicher wertvoller Literatur. Die Fülle des Gebotenen verbietet eine Einzelwürdigung. Doch sei gerade dieses Buch jedem Frankenfreund empfohlen, auch über den Landkreis Kitzingen hinaus. Unter den Mitarbeitern finden wir viele bekannte Namen aus Wissenschaft und Literatur. Erfreulich, daß auch die Gegenwart zu ihrem Recht kommt, erfreulich weiterhin die reiche Bebilderung.

Würzburg und Umgebung. Karte 1:50000.

Herausgegeben vom Bayerischen Landesvermessungsamt München. DM 4,70. Diese mehrfarbig gedruckte Karte begrüßt jeder Freund des fränkischen Landes. Schattierungen der Höhen, ergänzt durch Höhenlinien, geben dem Blatt ein plastisches Aussehen und erleichtern die Orientierung. Alle Signaturen und Angaben nach dem neuesten Stand. -t

Manfred Wankmüller: Schlitzöhrige Geschichten aus Hohenlohe (160 Seiten mit Illustrationen von Maria Reiner-Richter, Hohenloher Druck- und Verlagshaus Gerabronn 1969).

Ein vergnügliches Buch, das uns mit seinen treffenden Schmunzelgeschichten mittenhinein stellt ins Hohenloher Land und zwischen seine „schlitzöhrigen“ Landeskinder. Wenn auch der Einband schwarz ist, so ist der Inhalt keineswegs „mit schwarzer Tinte“ geschrieben. Der Humor dieser ergötzlichen Geschichten ist nicht „schwarz“, sondern eher rosarot und himmelblau. So beschwingt kann nur einer schreiben, der selbst Hohenloher ist und seine Landsleute innen und außen kennt. Die fünfzig Episoden, hochdeutsch mit mundartlichen Dialogen, sind auch für den Nicht-Hohenloher gut verständlich und bewirken bei ihm das gleiche wie beim waschechten „Schlitzöhrigen“, nämlich eine behaglich stimmende Heiterkeit. P. U.

„Bayern – Land zwischen Spessart und Karwendel“. Text von Werner A. Widmann. 218 Seiten (130 Seiten Text und 88 ganzseitige Farbfotos), Format 25 x 28 cm, Halbleinen laminiert, Carl Gerber Verlag, München 1968, Ladenpreis DM 34,-.

Dieses Buch zu lesen bedeutet seinem glücklichen Besitzer ein ungetrübtes Vergnügen! Den Bibliophilen erfreuen die sehr gediegene Ausstattung, die klare Satzgestaltung durch Erwin Huber-Peik und die reizenden Illustrationen der jungen Münchnerin Birgit Hinze. Der Heimat- und Geschichtsfreund aber wird

sich immer wieder hineinlesen in das, was dem Textverfasser Werner A. Widmann köstlich-launisch aus der Feder floß; geistvoller und spritziger hat wohl noch nie jemand über Bayerns Geschichte und Wesensart geschrieben! Die von verschiedenen Fotografen aufgenommenen Farbbilder sind hervorragend gedruckt und wirken oft wie Gemälde. An der Gewichtigkeit des Textes gemessen, sind sie weniger eine Ergänzung, sondern bilden eine zusätzliche und willkommene Bereicherung des Buchs. Die fränkischen Bezirke kommen im Gesamtrahmen gut weg; so sind 10 Seiten Text unter der Überschrift „Steinerne Heilige im Wein-gerank“ und 8 Farbfotos allein Unterfranken gewidmet. Ein prächtiger Geschenkband, der seinen Preis wert ist!

KTW

Thorbecke Franz - Fehn Hans - Terhalle Winfried, **Luftbilder aus Bayern, Landschaft - Kultur - Wirtschaft**, 88 Luftaufnahmen im Querformat 23,5 x 29 cm mit gegenübergestellten ausführlichen Texten. Leinen DM 38,50. Thorbecke Verlag Konstanz - Harbecke Verlag München 1963.

Selbst im Zeitalter der Luft- und Raumfahrt ist es dem nichtfliegenden Normalbürger noch ein Erlebnis von hohem Reiz, vertraute Städte und Landschaften einmal aus der Vogelschau betrachten zu können. Der bekannte Luftfotograf Franz Thorbecke schuf 1963 seine klaren und instruktiven Bilder nach genau festgelegtem Plan, was Blickrichtung, Beleuchtung und Tageszeit betrifft. Jedem der seitenfüllend gedruckten Bilder steht ein gescheiter Text gegenüber, der keine Wünsche in geologischer, geographischer, wirtschaftlicher und geschichtlicher Hinsicht offenläßt. Als Verfasser der Texte zeichnen Professor Dr. Hans Fehn von der Münchner Universität und Oberbaurat Winfried Terhalle aus dem Bayerischen Innenministerium. Der fränkische Raum hat mit 28 Bildern, vom Atomkraftwerk Kahl im W bis zur Fossa Carolina im SO, einen beachtlichen Anteil

an diesem schönen Buch, das sich als repräsentatives Geschenk anbietet. KTW

„**Bayern im Farbbild**“. 106 Seiten, davon 41 ganzseitige Farbbilder, Format 24,5 x 27 cm, Einleitung von Joh. Lachner, Bilderläuterungen von Helm. Domke und Wolfg. Schede. Leinenband mit farbigem Schutzumschlag. Umschau Verlag Frankfurt 1963, DM 29,80.

Der durch seine Bildbände rühmlichst bekannte Umschau-Verlag legt hier ein Buch vor, dessen hervorragende Farbbilder, ausgezeichnet von den Aufnahmen wie vom Druck her, die vielfältige Schönheit des bayerischen Landes preisen. Die den Bildtafeln gegenübergestellten Erläuterungen sind mit Sachkenntnis und Herzenswärme geschrieben; in Kurzfassung erscheinen sie auch in englischer und französischer Sprache. Johann Lachners achtseitige Einleitung informiert den Leser in wohlthuender Sachlichkeit. Mit 12 Farbbildern sind die fränkischen Gebiete in diesem Bayernband gut vertreten.

KTW

Hahner Augustin, **Die Orgeln von St. Benedikt - Würzburg im Lichte der deutschen Orgelbewegung**, Achtseitiger Sonderdruck aus „Laeta Dies“ 50 Jahre Studienkolleg St. Benedikt, Abtei Münsterschwarzach 1968.

Der Verfasser beschreibt die 1. Orgel von St. Benedikt, die 1931 beschafft und in der Bombennacht des 16. 3. 1945 zerstört wurde, und vergleicht sie mit der 1958 durch Johannes Klais-Bonn erstellten jetzigen Orgel des Studienkollegs. Was dabei über die Prinzipien des Instrumentenbaus im Sinne der Orgelreformbewegung (fürs Elsaß ausgelöst durch Albert Schweitzer) erklärt und belegt wird, geht vor allem den Orgelfachmann an.

KTW

Topographischer Atlas Bayern, herausgegeben vom Bayerischen Landesvermessungsamt. Kartenwahl und Interpretation von Prof. Dr. Hans Fehn in Verbindung mit den Geographischen In-